

Zeitung

vum Lëtzebuerger Vollek

EDITORIAL	3
»Israels Pearl Harbour«	
D'AKTUALITÉIT	2
KPL und »Zeitung« bedanken sich	
D'AKTUALITÉIT	3
Gewerkschaftliche Vorschläge für eine Stärkung des öffentlichen Rentenwesens	
AUSLAND	4
Zum Jahrestag des neuen Krieges gegen Gaza	
AUSLAND	6
Der Krieg kehrt noch einmal zurück nach La Roche-Gouyon	
AUSLAND	7
Chinahasser verleumdten Pariser Museen	
KULTUR	9
Nationalmusée um Fëschmaart: Marc Henri Reckinger	
UECHTER D'LAND	10
Monument für »Ons Jongen a Meedercher« in Ettelbrück enthüllt	
LESCHT NUVELLEN	11
Anti-Atom-Netz Trier: »Nein zur Laufzeitverlängerung von Cattenom!«	
UECHTER D'WELT	12
Medizinnobelpreis geht an Entdecker der microRNA	

Neue Angriffe in Gaza



(Photo by Bashar TALEB / AFP)

Israels Luftwaffe hat im Gazastreifen erneut ein Krankenhaus attackiert und das Ziel dann als »Kommandozentrale der Hamas« deklariert. Sie habe sich auf dem Gelände des Shuhada Al-Aksa-Krankenhauses befunden, hieß es. In demselben Gebiet hatte die Armee am Vortag »Kommandozentralen« in einer früheren Schule und einer früheren Moschee angegriffen. Israels Armee, die täglich in Gaza und im Libanon jegliches Völkerrecht verletzt, warf der Hamas öffentlich vor, durch »systematischen Mißbrauch der zivilen Infrastruktur« gegen internationales Recht zu verstoßen. Das UNO-Nothilfebüro (OCHA) hat die vergangenen zwölf Monate im Nahen Osten als »unerbittliche Tragödie« bezeichnet. »Keine Statistiken oder Worte können das Ausmaß der physischen, psychischen und gesellschaftlichen Zerstörung, die stattgefunden hat, vollständig wiedergeben.« Schulen, in denen vertriebene Familien untergebracht sind, wurden wiederholt beschossen, Mitarbeiter des Gesundheitswesens und Krankenhäuser wurden systematisch angegriffen, und Hilfskonvois wurden immer wieder blockiert und sogar beschossen«, kritisierte OCHA. Menschen lebten mit extremen Entbehrungen, ohne ausreichend Essen oder medizinische Versorgung. OCHA rief andere Länder auf, ihren Einfluß geltend zu machen, damit das humanitäre Völkerrecht, das den Schutz von Zivilisten verlangt, eingehalten wird. Am Wochenende und am Montag erfolgten zudem neue Angriffe Israels im Libanon. Seite 5

Angriff in Syrien

Damaskus – Bei einem israelischen Drohnenangriff in Syrien sind nach bisher unbestätigten Angaben ein Soldat der syrischen Regierungstruppen getötet und drei weitere verletzt worden. Der Angriff habe auf ein Auto nahe Homs gezielt, hieß es. Syriens Agentur SANA meldete, die Flugabwehr habe »feindliche Ziele« abgeschossen.

USA bombardieren im Jemen

Sanaa – USA-Streitkräfte haben am Freitag erneut Stellungen der Huthi-Miliz im Jemen bombardiert. Laut Zentralkommando Centcom wurden 15 Ziele angegriffen. Der TV-Sender Al-Masirah berichtete über rund ein Dutzend Angriffe, unter anderem in der strategisch wichtigen Hafenstadt Hudaida.

Zusammenstöße in Rom

Rom – Bei einer nicht genehmigten Pro-Palästina-Demonstration in Rom ist es zu teils heftigen Zusammenstößen zwischen Demonstranten und Polizisten gekommen. Mehrere Tausend Menschen versammelten sich im Zentrum der italienischen Hauptstadt. Die Demonstration war »wegen Sicherheitsbedenken« nicht genehmigt worden.

Starkes Auftragsminis

Wiesbaden

In der deutschen Wirtschaft mehren sich die Krisensignale. Die Industrie verbucht deutlich weniger Neugeschäft und einen stärkeren Auftragsrückgang als erwartet. Auch die Stimmung im Einzelhandel und unter Verbrauchern hat sich weiter verschlechtert. In der Industrie fiel die Zahl der Bestellungen im Monatsvergleich um 5,8 Prozent, meldete das Statistische Bundesamt.

Arbeitslosigkeit wird steigen

Nürnberg

Die Arbeitslosigkeit wird im kommenden Jahr in allen deutschen Bundesländern zunehmen. In Ostdeutschland dürfte die Arbeitslosenquote 2025 um 0,2 Prozentpunkte auf 7,6 Prozent steigen, in Westdeutschland um 0,1 Prozentpunkte auf 5,7 Prozent, heißt es in einer Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in Nürnberg

Asteroidenabwehr

Darmstadt

Die »Hera«-Expedition der Europäischen Raumfahrtagentur ESA zur Asteroidenabwehr ist ins All gestartet. Die Sonde flog an Bord einer Falcon-9-Rakete des privaten Raumfahrtunternehmens SpaceX vom Kennedy Space Centre in Florida ab.

»Cessez le feu maintenant!«



(Foto: ZLV)

Mehrere hundert Menschen forderten am Samstag im Zentrum der Hauptstadt von Luxemburg erneut Frieden im Nahen Osten, die Beendigung des Angriffskrieges Israels gegen Gaza und den Libanon, die Einstellung der Waffenlieferungen an Israel, Sanktionen gegen den Staat Israel sowie die Anerkennung des Staates Palästina. Auf einer Kundgebung vor der Chamber ergriffen mehrere Redner das Wort, darunter eine Vertreterin von »Jewish Call for Peace«, die über eine Kampagne jüdischer Organisationen aus aller Welt für Frieden im Nahen Osten berichtete. Seite 2

Das öffentliche Rentenwesen stärken



(Foto: ZLV)

In der »Chambre des salariés« in Bonneweg kündigte die Gewerkschaftsfront aus OGBL und LCGB am Montag anlässlich einer Pressekonferenz an, daß die Gewerkschaften sich gegen jeglichen Versuch, Verschlechterungen im öffentlichen Rentenwesen vorzunehmen, kategorisch widersetzen werden. Parallel dazu veröffentlichten sie eine ganze Reihe von Vorschlägen, die dazu gedacht sind, das öffentliche Rentensystem deutlich zu stärken. Seite 3

1,20 Euro



5 1453 0021 10152 01 2 004 1